

**An dieser Panne sind viele schuld.  
Aber sicher nicht unsere neuen Mitbürger.**

**Manche Leute im Westen tun so, als seien Freiheit und Wohlstand der letzten Jahrzehnte das Ergebnis ganz besonderer Moral und Tüchtigkeit,  
Und die Mißwirtschaft im Osten mit all ihren Folgen, das sei nicht zuletzt die Verantwortung unserer neuen Mitbürger.**

Wir von Opel haben dazu eine andere Meinung:

Es ist schließlich Sache der Wirtschaft, den Menschen Freiräume zu schaffen, in denen sie ihre Qualitäten entfalten können.

Unsere neuen Mitarbeiter in Eisenach, die derzeit schon 10.000 Vectra jährlich bauen, arbeiten beispielsweise so sorgfältig und verantwortungsbewußt wie unsere Facharbeiter im westlichen Teil Deutschlands.

Die Qualität stimmt. So wie sie schon in den dreißiger Jahren gestimmt hat, als wir noch in Brandenburg Automobile gebaut haben.

Opel hat immer schon versucht, über die Grenzen hinweg zu sehen. Und geht davon aus, dass die Menschen überall in Deutschland und Europa hochwertige Industrie-Produkte bauen können.

Da, wo unsere Märkte sind, sollten wir auch investieren und Arbeitsplätze schaffen.

Diese unternehmerische Einstellung hat dazu geführt, daß Opel zusammen mit seinen verbundenen Gesellschaften mittlerweile in elf europäischen Ländern Automobile und Komponenten fertigt.

Ob Sie unser Zeichen in Spanien sehen oder in der Türkei, in Belgien oder in Österreich, in Ungarn oder in Portugal – die deutsch Adam Opel AG mit ihren mehr als 55.000 Mitarbeitern in Deutschland und ihrem weltweit tätigen Technischen Entwicklungs-Zentrum ist heute Mittelpunkt eines internationalen Produktions-Verbundes.

Der Blitz erhellt die Szene. Opel ist ein deutscher Europäer geworden. Und ein Unternehmen, in dem man tatsächlich was unternimmt.

1992 schon werden wir in Eisenach eines der modernsten Automobilwerke der Welt gebaut haben.

Weil wir unseren Mitbürgern im Osten Deutschlands vertrauen.

Weil wir dort Geschäfte mache wollen.

Weil wir wissen, dass man gute Geschäfte nur da machen kann, wo investiert worden ist und wo die Menschen mit guten Arbeitsplätzen gutes Geld verdienen.